

Guten Morgen liebe Tennis- und Hockeyfreunde, guten Morgen liebe Freunde, Gönner und Gäste des HTC's.

Der HTC ist dieses Jahr 100 Jahre alt geworden und ich freue mich dieses Jubiläum jetzt doch noch mit Euch/Ihnen feiern zu dürfen, nachdem wir den ursprünglichen Termin am 01.05.2021 leider coronabedingt absagen mussten. Umso mehr freut es mich, dass wir dies auf unserer schönen, dieses Jahr neu gestalteten, Tennis-Anlage durchführen können.

Die Geschichte unseres Vereins wird in unserer Festschrift, welche hier auch ausliegt und gerne mitgenommen werden darf, ausführlich beschrieben und dargestellt, daher will ich versuchen mich historisch gesehen kurz zu fassen:

Am 01.05.1921 haben 27 Herren und 7 Damen die Hockeyabteilung als Abteilung des SSV 05 gegründet. Die ersten Gegner waren u.a. der Siegburger SV, der Neuenahrer Sportclub, der VfL Siegburg und der Bonner H. u. T. Club, aber auch der ein Jahr zuvor gegründete MSC Köln und Vereine aus Mayen. Hockey

steckte zu der Zeit in Deutschland noch in den Kinderschuhen, wurde aber in der Nachkriegszeit immer populärer. Nach neun Jahren löste sich die Hockey-Abteilung vom Stammverein SSV ab und man nannte sich HC SW Troisdorf 1921 e.V., um dann ein Jahr später auch die Sportart Tennis aufzunehmen und den heutigen Namen HTC SW Troisdorf 1921 e.V. anzunehmen. 1933 löste sich die Tennisabteilung dann wieder vom HTC ab und gründete einen eigenen Verein, den heutigen TC RW Troisdorf. Es kam der zweite Weltkrieg und beide Sportarten ruhten für einige Jahre. Erst 1947 startete man im HTC dann wieder mit dem Tennissport und ein Jahr später dann auch wieder mit dem Hockey. Es folgen zahlreiche Wechsel der Spielstätten, bevor die Tennisabteilung dann Ende der 50 Jahre erstmalig auf den Plätzen an der Altenratherstraße spielen durfte. Mitte der sechziger Jahre wurde man dann hier auf der Anlage „Zum Sonnenberg“ heimisch und beginnt 1966 das heutige Clubhaus zu erbauen. Das Vagabundentum der Hockeys ging aber leider noch etwas weiter, zumal hier im Sommer und Winter unterschiedliche Spielstätten benötigt werden. Sportplatz an der Mülheimer Straße, Leichtathletikplatz Carl-Diem-Straße, Halle Schubertstraße, Aschenplatz am Altenforst,

Dreifachhalle Sieglar, Aggerstadion und Rundsporthalle – um nur einige Spielstätten aufzuzählen. Erst Ende der 80er-Jahre wird auch die Hockeyabteilung auf dem Platz an der Carl-Diem-Straße heimisch und spielt dort bis heute ihre Heimspiele aus. Der neue Kunstrasen-Platz und das Jugendheim bilden inzwischen einen Anlaufpunkt für über 150 Hockeykinder. Die Tennisabteilung baute 1974 die Plätze 4 und 5 und schließlich 1994 auch noch den 6. Platz. Im Herbst 2021 werden die Plätze 1-3 dank der Unterstützung des Programms „Moderne Sportstätten 2022“ grunderneuert. In den letzten Jahren haben wir schon die Sanierung der Sanitäranlagen, unseres Dachs, des Clubraumes und dann dieses Jahr der Zuwegung, der Terrasse, sowie der Heizung und der Thekenkühlung vorgenommen. Auch im Tennis nehmen inzwischen schon wieder 55 Kinder am Training teil.

Der HTC ist also nach 100 Jahren gut für die kommenden Jahre gerüstet.

Heute, zur Feiern des 100. Geburtstages, will ich mich aber auch einmal Bedanken. Mein Dank gilt natürlich all meinen Begleitern und Helfern der letzten Jahre. Seien es meine Kollegen im Vorstand, all unsere Trainer und

Betreuer, die uns unterstützen, unsere Gastronomie und die Putzfrau und, und, und ...

Aber natürlich gilt mein Dank auch allen, die in den 100 Jahren zuvor den HTC geführt und unterstützt haben, denen, die die Geschicke des Vereins verantwortlich geleitet haben, denen, die sich immer wieder an den Wochenenden und in ihrer Freizeit auf den Sportplätzen der Region eingebracht haben und vor allem IMMER an den HTC geglaubt haben. Ich danke allen, die sich auch in schwierigen Zeiten für den HTC eingesetzt haben und trotz zum Teil großer eigener Enttäuschung immer wieder andere motiviert und ermuntert haben weiter zu machen.

Auch danken möchte ich natürlich allen – ja – externen Unterstützern: ganz vorne der Stadt Troisdorf mit dem Sportamt – hier werden wir neben finanzieller Unterstützung u.a. mit Hallenzeiten und dem Hockeyplatz, aber auch hier auf der Tennisanlage unterstützt. Dank gilt auch dem Stadtsportbund, der uns bei vielen Veranstaltungen aber auch bei Förderanträgen wie z.B. den „Modernen Sportstätten 2022“ unterstützt. Mein Dank geht an unsere aktuellen Sponsoren, Spender und Werbepartner, aber auch an Geldgeber aus den vergangenen Tagen, ohne die

manch ein Projekt nicht zu realisieren gewesen wäre. Besonders erwähnen möchte ich hier als langjährige und großzügige Partner die Kreissparkasse Köln und die Stadtwerke Troisdorf erwähnen. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Eltern, die ihre Kinder Wochenende für Wochenende durch die Republik fahren, damit wir alle rechtzeitig zu den Auswärtsspielen kommen. Und wenn wir mal kein Auswärtsspiel haben, dann feuern uns diese Eltern auf dem heimischen Platz an und versorgen unsere Mannschaften und auch unsere gegnerischen Mannschaften mit Kaffee, Kuchen, Obst und Wasser.

**VIELEN DANK an euch ALLE !!**

Bevor ich das Mikro jetzt gleich an ihn weiter gebe will ich kurz noch den ersten Bürger der Stadt Troisdorf Herrn Alexander Biber begrüßen. Herzlich willkommen. Weiter freuen wir uns, dass auch die Vertreter vom Stadtsporbund Dirk-Ulrich Lauer und Frank Lang unserer Einladung gefolgt sind. Schön, dass ihr hier seid. Von den Sportverbänden freut es mich die Präsidentin des deutschen Hockeybundes Frau Carola Morgenstern-Meyer und den Präsidenten des Westdeutschen Hockeyverbandes Herrn Dr. Michael

Timm begrüßen zu dürfen. Leider nicht auf unserem Hockeyplatz, aber ich denke auch hier können Sie sich ein gutes Bild vom HTC machen. Seitens des TVM begrüßen wir den Vorsitzenden Herrn Utz Uecker und den Vorsitzendes des Bezirks Rechtsrheinisch Herrn Uwe Maaß. Guten Morgen zusammen. Seitens der Politik freuen wir uns über den Besuch der CDU Fraktionsvorsitzenden der CDU Troisdorf und Vorsitzende des Ausschusses für Sport-, Kultur- und Städtepartnerschaft Frau Katharina Gebauer, sowie von der CDU Fraktion Troisdorf Herrn Norbert Wollersheim, von der SPD den Vorsitzendes der SPD Troisdorf Herrn Achim Tüttenberg und den SPD-Fraktionsvorsitzenden Harald Schliekert sowie von der FDP Troisdorf die stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende Frau Kerstin Schnitzker-Scholtes. Herzlich willkommen. Von der Kreissparkasse Köln begrüßen wir recht herzlich den Regionalvorstand Rhein-Sieg Herrn Ralf Klösges sowie den Regionaldirektor Troisdorf Herrn Holger Steffens. Willkommen auf unserer Anlage. Und wir freuen uns über den Vertreter der Gaffelbrauerei Herr Jörg Dreher, sowie unseren Getränkelieferanten Kirko Schlich. Ich denke Sie darf ich mit einem „PROST“ begrüßen. Von den benachbarten Tennisvereinen begrüßen wir RW Troisdorf mit Volker DeCloedt (1. VS), vom TSC Toni

Höck (VS), vom TC Spich Frau Anneliese Kießling (GF) und Herrn Karl-Richard Bloch (Presse), vom TC Tie Break Herrn Jan Kaiser und von Haus Rott Herrn Walter Bächler (EhrenVS). Schön, dass auch ihr unserer Einladung gefolgt seid. Alle jetzt ungenannten mögen es mir verzeihen und fühlen sich dennoch herzlich willkommen.

Einen letzten Punkt habe ich noch: wir alle haben noch die Bilder aus den Überschwemmungsgebieten aus dem Ahrtal vor Auge. In vielen Orten bei uns nur knapp um die Ecke ist die Infrastruktur komplett zerstört: Straßen sind nicht befahrbar, es gibt keinen Strom, ganze Häuser wurden weggespült. Bisläng haben Teile unserer Hockeyherren mehrere Tage direkt vor Ort geholfen die Keller auszuräumen. Seit dieser Woche bieten wir ca. 40 Flutopfern und -helfern, die in Troisdorf in der Oberlarer Kirche untergekommen sind, an, jeden Abend bei uns zu duschen. Aber auch die Sportanlagen des HTC Bad Neuenahr, ein seit Jahren mit uns befreundeter Hockey- und Tennisverein, wurde von den Fluten völlig zerstört. Und auch hier wollen wir helfen. Wir haben uns überlegt dem HTC Bad Neuenahr eine Spende zukommen lassen. Der HTC spendet dafür

1,-- € pro Mitglied plus alles, was von euch heute hier ins Sparschein, bzw. in der kommenden Woche noch bei uns auf dem Konto als Spende eingeht. Für eure Unterstützung bei dieser Aktion schon einmal unser aller DANK.

Und jetzt gebe ich das Wort weiter an unseren Bürgermeister Herrn Alexander Biber.